



© Sophie Roock
Foto: Bildarchiv Nachlass
Rainer Fürstenberg

Welle

Rainer Fürstenberg, 1996

Nachlass: Fürstenberg, Rainer [Werkverzeichnis Plastik]
Werkverzeichnis-Nr.: 013
Objektyp: Plastik
Entstehungsort: Kunsthaus Gahlberg, Strodehne

Technik / Material (Werteliste): Muschelkalk, Stahl
Technik / Material (Freitext): Stahl, geschweißt und Muschelkalk
Maße (HxBxT): 80 x 280 x 240 cm

Aktueller Standort: Skulpturenpfad "Landmarken", Strodehne
Aktuelle Präsentation: öffentlicher Außenraum
Eigentümer: Kunsthaus Strodehne e.V.
Zugangsjahr: 1996
Zugangsart: Geschenk

Ausstellungen: Mixed world, 1996 (Kutschstall, Potsdam)
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: - entstanden 1996 anlässlich des Symposiums "Stein und Stahl", in Strodehne
- Erstbegegnung mit dem Bildhauer Volker Kiehn (*1965)
Infolgedessen entstand zwischen beiden eine starke gegenseitige Inspiration.
- zum jetzigen Zustand vgl. Verweisabb.

Die kunsthistorische Anknüpfung für Rainer Fürstenberg bot die Objektkunst als Ausdrucksform der Moderne seit dem frühen 20. Jh.: Ready-mades, Assemblagen, kinetische Plastik, Environments. Insbesondere die 1930er Jahre faszinierten ihn anhand der Werke von Brancusi, Calder, González, Miro, Picasso, aber auch von Tinguely. Seine Verbindungen zu ihnen sind der spielerische Ausgangspunkt im Umgang mit gefundenen Dingen, die Experimentierfreude und die Perfektion in der Ausführung der eigenen Arbeit.

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: nein

Zustand: Restaurierungsbedarf

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

Sachindex: Wasser, Objektkunst

Weitere Abbildung



Welle
1996
Stahl, Muschelkalk
80 x 280 x 240 cm

© Sophie Roock
Foto: Andreas Hanck